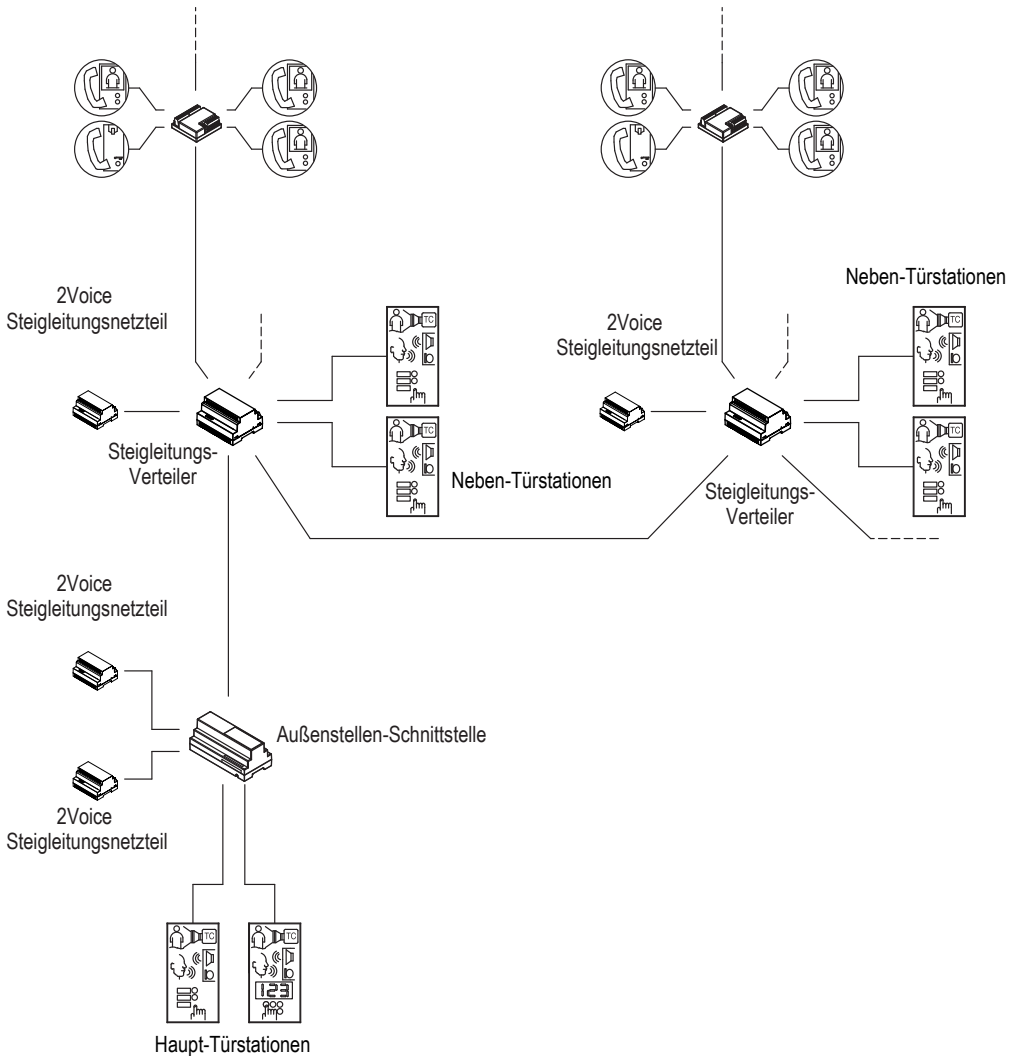


SCHNELLANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION DES SYSTEMS

Maximal 32 Innenstellen pro Steigleitung

Maximal 32 Innenstellen pro Steigleitung



INHALT

ALLGEMEINE MERKMALE UND ANLAGENTYPEN NUR MIT VERWENDUNG DES STEIGLEITUNGSNETZTEILS BN 1083/23	3
INSTALLATION DES SYSTEMS	3
GESETZLICHE VORSCHRIFTEN UND STÖRFESTIGKEIT	3
MINDEST- UND MAXIMALE ANZAHL DER VORRICHTUNGEN.....	3
VERWENDBARE KABEL	5
MAXIMALE ENTFERNUNGEN UND AUSDEHNUNGEN	5
ANSCHLUSS DER ELEKTROVERRIEGELUNG DES EINGANGS.....	15
ANSCHLUSS EXTERNES STEUERRELAIS STEUERGERÄT ZUFAHRT.....	15
ANSCHLUSS HILFSSIGNALE DER AUSSENSTELLE.....	15
ANSCHLUSS SIGNALE INNENSTELLEN.....	15
HERSTELLUNG DER VERKABELUNGEN UND EINSATZ DER LEITUNGSENDEN.....	15
AKTIVIERUNG DES SYSTEMS	16
EINSTELLUNG DER LEITUNGSABSCHLÜSSE (Z)	17
KONFIGURATION DER VORRICHTUNGEN.....	17
EINSCHALTEN UND ÜBERPRÜFEN DER VERSORGUNGSSPANNUNG	21
ANLAGENKONTROLLE.....	21
ZUWEISUNG DER AUSSENSTELLENTASTEN AN DIE TEILNEHMER.....	22
GRUNDLEGENDE FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG.....	22
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER VORRICHTUNGEN	23
ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE	23
HINWEISE IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN	46
VOLLSTÄNDIGES SYSTEM-HANDBUCH	56

Das Videoanlagensystem 2Voice zeichnet sich durch die mühelose Installation dank der Verwendung von nur zwei ungepolten Drähten für die Zusammenschaltung aller Systemvorrichtungen aus. Seine Modularität gestattet die Erstellung sowohl kleiner Ein- und Zweifamilienanlagen als auch von großen Anlagen verschiedener Typologien: Sprechanlagen, Videoanlagen oder gemischte Anlagen und geeignete Lösungen für jegliche Ansprüche.

ALLGEMEINE MERKMALE UND ANLAGENTYPEN NUR MIT VERWENDUNG DES STEIGLEITUNGSNETZTEILS BN 1083/23

Mit dem Steigleitungsnetzteil BN 1083/23 können Videosprechanlagen von bis zu 32 Teilnehmern pro Steigleitung (unter Einsatz eines Verteilers oder einer Steigleitungsschnittstelle) für insgesamt maximal 12 Steigleitungen erstellt werden, davon jede mit max. 2 Nebenrufeinheiten. Es können außerdem bis zu 2 Haupttrufeinheiten und eine eventuelle Pfortnerzentrale vorhanden sein.

Im Anschluss die Merkmale der Videosprechanlage 2Voice unter Verwendung **NUR des Netzteils BN 1083/23 in den Anlagen.**

ACHTUNG! Die Verwendung des Netzteils BN 1083/20A in Anlagen, in denen auch das Steigleitungsnetzteil BN 1083/23 vorhanden ist, ist möglich. In diesem Fall ist in dem Abschnitt der Anlage, in dem das Netzteil BN 1083/20A eingesetzt wird, auf das Handbuch im Lieferumfang des Produkts Bezug zu nehmen.

INSTALLATION DES SYSTEMS

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN UND STÖRFESTIGKEIT

Alle Geräte müssen normgerecht und unter Einhaltung der Inlands-Richtlinien zur Installation untergebracht und verkabelt sein. Besondere Aufmerksamkeit muss den Netzteilen und Transformatoren gewidmet werden, die in geeigneten Schalttafeln untergebracht werden und mit entsprechende dimensionierten Schutz- und Trennschalter ausgestattet sein müssen. **Die Installation der BN 1083/23 ist NUR in einer Schalttafel möglich.** Alle Vorrichtungen des Systems entsprechen, was die elektromagnetische Verträglichkeit und die elektrische Sicherheit betrifft, der EU-Richtlinie. Zudem verfügt das Netzteil über die Konformitätsbescheinigung IMQ und VDE. Das System garantiert nur dann eine gute Störfestigkeit, wenn Kabel von Urmet zur Verlegung der Verkabelung der Bus-Leitungen verwendet werden und die Erdleitung an die Erdungsanlage angeschlossen ist.

In jedem Fall muss, um die Immunität gegenüber Störungen zu verbessern, vermieden werden, die Kabel des Systems in der Nähe von Versorgungskabeln mit 110V, 230V und 400V zu verlegen, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Werden diese Regeln nicht eingehalten, können die folgenden Probleme auftreten, deren Häufigkeit und Schwere nicht abzusehen sind:

- Fehler bei der Übertragung der Daten zwischen den Vorrichtungen mit der Wahrscheinlichkeit, dass keine Anrufe erfolgen können.
- Schlechte Qualität des Videobilds: Verlust von Einzelheiten, Verdoppelung des Bilds, ...
- Störungen, die das Videobild überlagern.
- gestörtes Audio-Signal.

MINDEST- UND MAXIMALE ANZAHL DER VORRICHTUNGEN

Die Mindestkonfiguration des Systems 2Voice umfasst: ein Netzteil, eine Rufeinheit und mindestens eine Innenstelle.

Nachfolgend finden Sie die maximale Anzahl von Geräten und Benutzern, **die das Säulennetzteil BN 1083/23.**

Gerät	Max. Anzahl
4-Teilnehmer-Verteiler BN 1083/55 (Steigleitung als Abzweigung von einem Gerät /23)	12
4-Teilnehmer-Verteiler BN 1083/55 (Steigleitung als Abzweigung von einem Gerät /53 oder /50)	8 x 12 Steigleitungen
Netzteil BN 1083/23	14
Steigleitungsverteiler BN 1083/53 oder Steigleitungsverteiler BN 1083/50	12
Außenstellenschnittstelle BN 1083/75	1

Rufeinheiten	Max. Anzahl
Haupttrufeinheiten für Sprech- und Videoanlagen	2
Nebenrufeinheiten für Sprech- und Videoanlagen	24
Gesamtanzahl der Rufeinheiten der Anlage	26

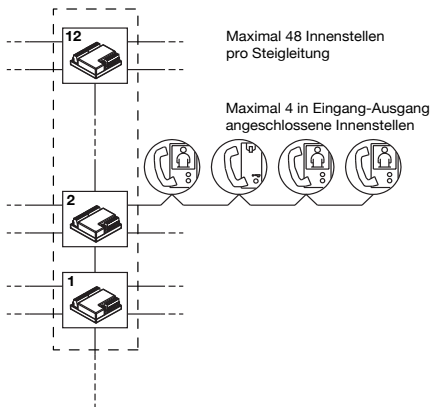
Die maximale Anzahl der Teilnehmer (Wohnungen) und Innenstellen variiert abhängig von dem Gerät, von dem die Steigleitung abgezweigt wird.

Innenstellen	Max. Anzahl	
	1083/23	1083/53 oder /50
Teilnehmeranzahl (Wohnungen) in einer Sprechanlagensteigleitung	80	56
Teilnehmeranzahl (Wohnungen) in einer Videosprechanlagensteigleitung	48	32
Gesamtanzahl der Sprechanlagen-Innenstellen in einer Steigleitung (die parallel geschalteten Innenstellen sind in die Zählung eingeschlossen)	80	56
Gesamtanzahl der Videosprechanlagen-Innenstellen in einer Steigleitung (die parallel geschalteten Innenstellen sind in die Zählung eingeschlossen)	48	32
Anzahl der parallel geschalteten Innenstellen (in derselben Wohnung)	4	4
Gesamtanzahl der Sprechanlagen-Innenstellen mit Eingang-Ausgang-Anschluss in einer Steigleitung	80	56
Gesamtanzahl der Sprechanlagen-Innenstellen mit Eingang-Ausgang-Anschluss in einer Steigleitung	32	32

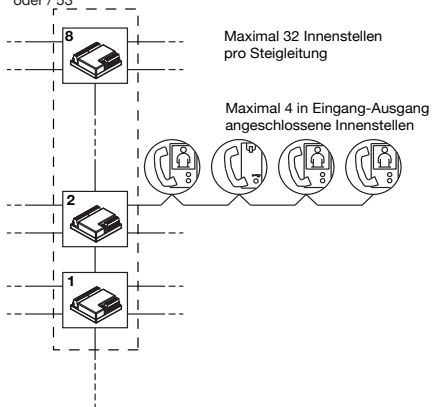
ACHTUNG! Liegt eine gemischte Konfiguration vor (Sprechanlagen-Innenstellen + Videoanlagen-Innenstellen), auf die maximale Anzahl der Teilnehmer und Innenstellen einer Videosprechanlagenkonfiguration Bezug nehmen.

(*) Liegt eine gemischte Konfiguration vor (Innenstellen + Verteiler in Eingang-Ausgang in der Steigleitung), beträgt die maximale Anzahl der Vorrichtungen 16. Nicht in die Zählung eingeschlossen sind die in Abzweigung vom Verteiler angeschlossenen Innenstellen.

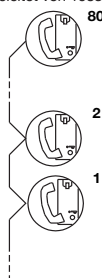
Maximal 12 Verteiler in Video-Türsprechanlagen mit Spalte abgeleitet von 1083/23



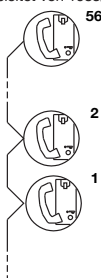
Maximal 8 Verteiler pro Kolonne in Systemen Video-Türsprechanlagen mit Säule abgeleitet von 1083/50 oder /53



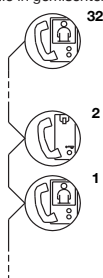
Maximal 80 Innenstationen in Sprechanlagen mit Spalte abgeleitet von 1083/23



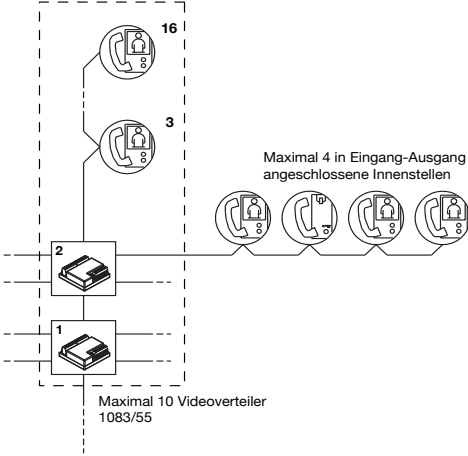
Maximal 56 Innenstationen pro Säule in Systemen Sprechanlagen mit Säule abgeleitet von 1083/50 oder /53



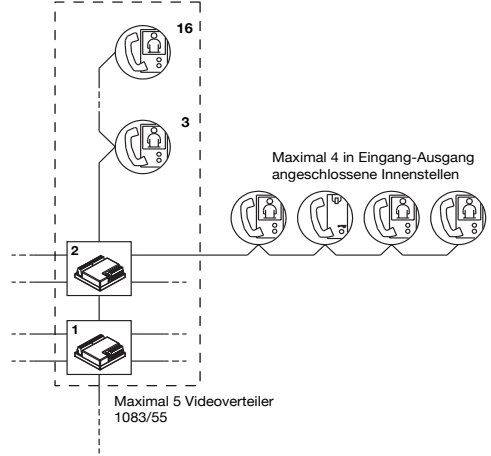
Maximal 32 Innenstationen pro Säule in gemischten Systemen



Maximal 16 Geräte in Video-Türsprechanlagen mit Spalte abgeleitet von 1083/23



Maximal 16 Geräte pro Säule in Systemen Video-Türsprechanlagen mit Säule abgeleitet von 1083/53 oder / 50



VERWENDBARE KABEL

Die 2VOICE BUS-Leitung ist NICHT gepolt. Das dedizierte Kabel (BN 1083/92 oder 1083/94) wurde besonders darauf ausgelegt, um die maximale Entfernung und Erweiterung des Systems zu gewährleisten. Außerdem sichert die Verdrehung dieses Kabels eine gute Immunität gegen Störungen.

Für die maximalen Entfernungen und die Anlagentypen, die mit den verschiedenen Kabeltypen realisiert werden können, siehe die folgenden Absätze.

ACHTUNG ! Bei Einsatz von Mehraderkabeln IST ES ABSOLUT VERBOTEN, mehrere Leiter kurzzuschliessen, um den Kabelquerschnitt zu erhöhen.

Bei der Realisierung von langen Strecken wird empfohlen, die Anzahl der Verbindungsstellen unter den Kabeln auf ein Minimum zu reduzieren. Für die Verbindungsstellen Geräte verwenden, die einen guten Anschluss unter den Kabeln gewährleisten, den Anschluss für lange Zeit sichern und die die Verbindungsstelle gegen Feuchtigkeit und Witterung schützen.

Die verwendeten Kabel müssen bei einem Querschnitt von 0,5 mm² oder mehr der Norm IEC 60332-1-2 entsprechen bzw. der Norm IEC 60332-2-2 bei einem Querschnitt von unter 0,5 mm².

Das Ende eines verkabelten Leiters darf an den Stellen, an denen der Leiter einem Kontaktdruck unterliegt, nicht durch Weichlöten gesichert werden.

MAXIMALE ENTFERNUNGEN UND AUSDEHNUNGEN

SPRECHANLAGEN SYSTEME

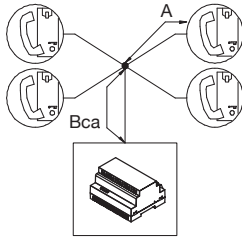
ANSCHLUSS DER SAMMELLEITUNGEN FÜR SPRECHANLAGEN

In diesem Kapitel sind die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten einer reinen Sprechanlagen-Sammelleitung unabhängig von dem Umstand aufgeführt, ob diese von einem Steigleitungsnetzteil, einem Steigleitungsverteiler oder einer Steigleitungsschnittstelle abgezweigt ist.

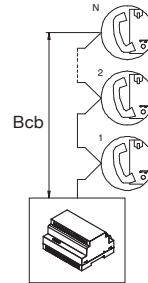
Die folgenden Hinweise gelten nur für Sprechanlagen. Ist auch nur ein Gerät für Videosprechanlagen (Video-Türstation oder Video-Haustelefon) vorhanden, können diese Entfernungen nicht mehr angewendet werden.

Anschluss einer Sammelleitung für Sprechanlagen mit elektrischen Knoten oder einer Sammelleitung für Sprechanlagen im Ein/Ausgabe-Modus.

Sprechanlagen mit elektrischen Knoten



Sprechanlagen im Ein/Ausgabe-Modus



A = Entfernung zwischen Knoten und dem Haustelefon

Bca = Entfernung zwischen dem Gerät, von dem die Sammelleitung abgezweigt ist, und dem entferntesten Knoten

Bcb = Entfernung zwischen dem Gerät, von dem das Backbone abgeleitet wird, und der am weitesten entfernten Gegensprechanlage

Kabel	Anz. Innenstellen abhängig von dem Gerät, von dem die Sammelleitung abgezweigt wird		Entfernung		
	1083/23	1083/53 oder /50	A	Bcx	A+Bc
2Voice Kabel BN 1083/92	80	56	50m	600m	600m
2Voice Kabel BN 1083/94	80	56	50m	375m	375m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	64	56	50m	300m	300m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	64	56	50m	200m	200m
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	80	56	50m	300m	300m
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	64	56	50m	300m	300m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	32	32	50m	300m	300m

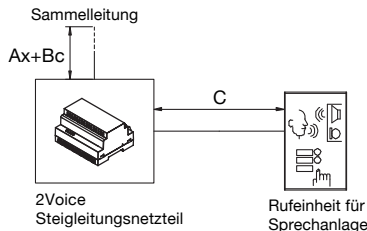
Für die Ausdehnungen der Anlage und den Anschluss der straßenseitigen Sammelleitung und der Rufeinheiten siehe die folgenden Absätze.

ANSCHLUSS VON RUF EINHEITEN

Dieses Kapitel erklärt die verschiedenen Anschlussarten der Rufeinheiten für Sprechanlagen in Anlagen mit nur einer Steigleitung von Haustelefonen.

Die folgenden Hinweise gelten nur für Sprechanlagen. Ist auch nur ein Gerät für Videosprechanlagen (Video-Türstation oder Video-Haustelefon) vorhanden, können diese Entfernungen nicht mehr angewendet werden.

Steigleitung mit einer Rufeinheit für Sprechanlagen



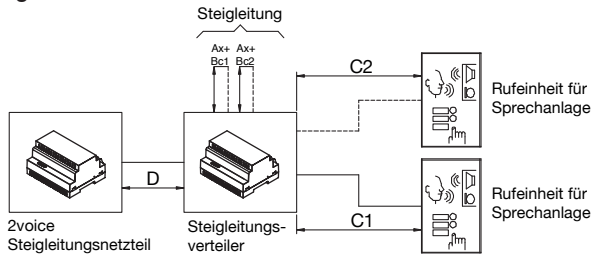
C = Entfernung zwischen Netzgerät und der Rufeinheit

Für den Anschluss und die Entfernungen der Sammelleitung siehe den Absatz "Anschluss der Sammelleitungen für Sprechanlagen".

Kabel	Entfernung		Ausdehnung (*)
	C		
2Voice Kabel BN 1083/92	600m		800m
2Voice Kabel BN 1083/94	375m		800m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	300m		600m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	200m		800m
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	300m		300m
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	300m		300m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	300m		300m

(*) Die Ausdehnung der Anlage ist die Summe aller Strecken, die die Anlage bilden: $C+Bc+A1+A2+\dots+An$.

Von einem Steigleitungsverteiler oder einer Steigleitungsschnittstelle abgezwigte Geräte mit einer oder zwei Sprechanlagen-Rufeinheiten



Cx = Abstand zwischen dem Steigleitungsverteiler oder der Steigleitungsschnittstelle und der Rufeinheit
 D = Abstand zwischen dem Steigleitungsverteiler oder der Steigleitungsschnittstelle und dem Netzteil

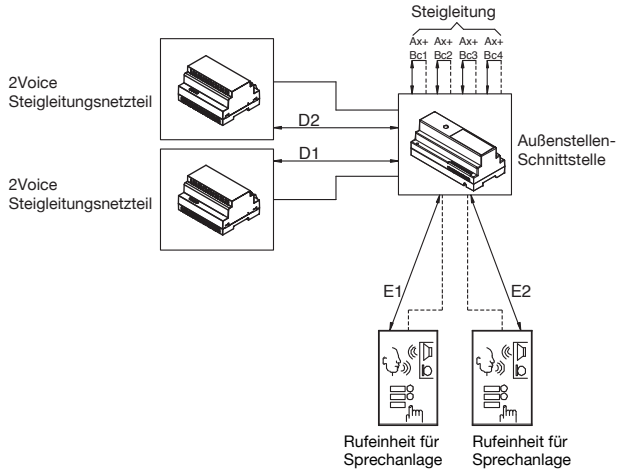
Für den Anschluss und die Entfernungen der Sammelleitung siehe den Absatz "Anschluss der Sammelleitungen für Sprechanlagen".

Kabel	Entfernung		Ausdehnung (*)
	Cx	D	
2Voice Kabel BN 1083/92	400m	5m	800m
2Voice Kabel BN 1083/94	250m	5m	800m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	100m	5m	600m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	100m	5m	800m
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	50m	5m	300m
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	50m	5m	300m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	50m	5m	150m

(*) Die Ausdehnung der Anlage ist die Summe aller Strecken, die die Anlage bilden:
 $C1+C2+D+Bc1+Bc2+A1+A2$

Die oben aufgeführten Vorgaben sind auch dann zu berücksichtigen, wenn der Steigleitungsverteiler oder die Steigleitungsschnittstelle in Anlagen mit mehreren Steigleitungen an die straßenseitige Sammelleitung angeschlossen sind.

Von einer Außenstellen-Schnittstelle mit maximal 2 Sprechanlagen-Rufeinheiten abgezwigte Geräte



Ex = Entfernung zwischen Außenstellen-Schnittstelle und der Rufeinheit
 Dx = Entfernung zwischen Außenstellen-Schnittstelle und dem Netzgerät

Für den Anschluss und die Entfernungen der Sammelleitung siehe den Absatz "Anschluss der Sammelleitungen für Sprechanlagen".


Kabel	Entfernung		Ausdehnung	
	Ex	Dx	Rufeinheiten	Steigleitung
2Voice Kabel BN 1083/92	400m	5m	800m	800m
2Voice Kabel BN 1083/94	250m	5m	500m	800m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	200m	5m	400m	600m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	100m	5m	200m	500m

Die maximale Ausdehnung der Rufeinheiten ergibt sich aus der Summe der Abschnitte E1+E2+D1, während die Ausdehnung der Steigleitung sich aus der Summe der Abschnitte Bc1+Bc2+Bc3+Bc4+A1+A2+...+An+D2 ergibt.

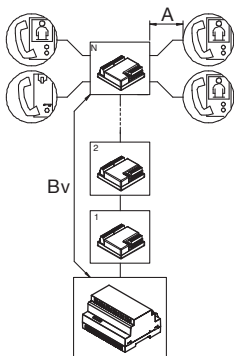
ANSCHLUSS VIDEOANLAGEN

ANSCHLUSS DER SAMMELLEITUNGEN FÜR VIDEOANLAGEN

In diesem Kapitel sind die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten einer reinen Sammelleitung mit mindestens einer Videosprechanlage unabhängig von dem Umstand aufgeführt, ob diese von einem Steigleitungsnetzteil, einem Steigleitungsverteiler, einer Steigleitungsschnittstelle oder einer Außenstellenschnittstelle abgezweigt ist.

 Der Anschluss der Spezialdecoder in der Steigleitung erfolgt ähnlich dem für die Haustelefone, aber sie müssen am Ende eines Zweigs positioniert werden und auf dem Decoder kann keinen Ein/Ausgabe-Anschluss durchgeführt werden.

Anschluss einer Sammelleitung für Videoanlage mit Verteilern



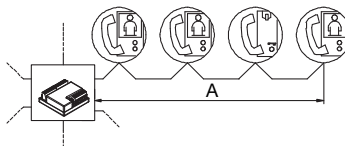
A = Entfernung zwischen den 4 Teilnehmer Verteiler und der Innenstelle

Bv = Entfernung zwischen dem Gerät, von dem die Sammelleitung abgezweigt ist, und dem entferntesten 4 Teilnehmer Verteiler

Kabel	Anz. Innenstellen abhängig von dem Gerät, von dem die Sammelleitung abgezweigt wird		Video	Entfernung		
	1083/23	1083/53 oder /50		A	Bv	A+Bv
2Voice Kabel BN 1083/92	48	32	Farbe	50m	200m	200m
			S/W	50m	200m	200m
2Voice Kabel BN 1083/94	48	32	Farbe	50m	125m	125m
			S/W	50m	125m	125m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	48	32	Farbe	50m	150m	150m
			S/W	50m	125m	125m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	48	32	Farbe	50m	125m	125m
			S/W	50m	75m	75m
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	48	32	Farbe	50m	125m	125m
			S/W	50m	125m	125m
Urmot 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	48	32	Farbe	50m	125m	125m
			S/W	50m	125m	125m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	32	32	Farbe	50m	50m	75m
			S/W	50m	50m	75m

 Für die Anlagen-Ausdehnungen und den Anschluss der straßenseitigen Sammelleitung und der Rufeinheiten siehe die folgenden Absätze.

Innenstellen-Abzweigung von einem Verteiler

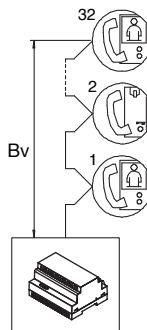


A = Entfernung zwischen den 4 Teilnehmer Verteiler und der entferntesten Innenstelle

Kabel	Anzahl Innenstellen	Entfernung
		A
2Voice Kabel BN 1083/92	Max 4	50m
2Voice Kabel BN 1083/94		
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel		
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)		
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²		
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)		
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt		

Anschluss einer Sammelleitung für Videoanlage im Modus Ein/Ausgabe

max 32 Innenstellen für Videoanlage pro Sammelleitung



Bv = Entfernung zwischen dem Gerät, von dem die Sammelleitung abgezweigt ist, und der entferntesten Innenstelle

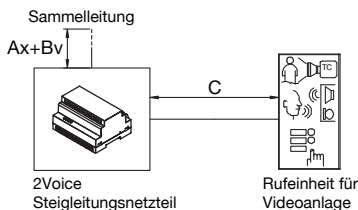
Kabel	Anzahl Innenstellen	Video	Entfernung
			Bv
2Voice Kabel BN 1083/92	32	Farbe	200m
		S/W	200m
2Voice Kabel BN 1083/94	32	Farbe	125m
		S/W	190m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	32	Farbe	190m
		S/W	190m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	32	Farbe	190m
		S/W	115m
HV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	32	Farbe	150m
		S/W	150m
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	32	Farbe	100m
		S/W	100m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	32	Farbe	100m
		S/W	100m

 Für die Anlagen-Ausdehnungen und den Anschluss der straßenseitigen Sammelleitung und der Rufeinheiten siehe die folgenden Absätze.

ANSCHLUSS DER RUF EINHEITEN MIT EINER STEIGLEITUNG DER VIDEOSPRECHANALAGEN

Dieses Kapitel erklärt die verschiedenen Anschlussarten der Rufeinheiten für Videoanlagen in Anlagen mit nur einer Steigleitung von Innenstellen.

Steigleitung mit einer Rufeinheit für Videoanlage



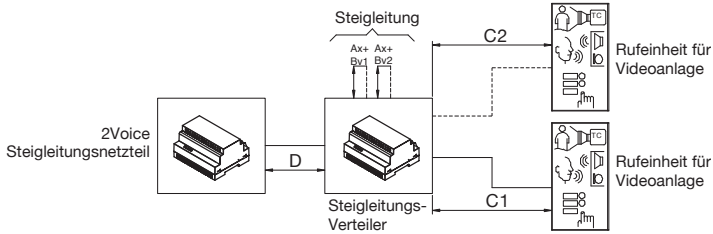
C = Entfernung zwischen Netzgerät und der Rufeinheit

 Für den Anschluss und die Entfernungen der Sammelleitung siehe den Absatz "Anschluss der Sammelleitungen für Videoanlagen".

Kabel	Video	Entfernung	Ausdehnung (*)
		C	
2Voice Kabel BN 1083/92	Farbe	200m	800m
	S/W	200m	800m
2Voice Kabel BN 1083/94	Farbe	125m	800m
	S/W	125m	800m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	Farbe	100m	600m
	S/W	100m	600m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	Farbe	100m	800m
	S/W	100m	800m
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	Farbe	50m	300m
	S/W	50m	300m
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	Farbe	50m	300m
	S/W	50m	300m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	Farbe	50m	150m
	S/W	50m	150m

(*) Die Ausdehnung der Anlage ist die Summe aller Strecken, die die Anlage bilden: C+Bv+A1+A2+...+An

Von einem Steigleitungsverteiler oder einer Steigleitungsschnittstelle abgezeichnete Geräte mit einer oder zwei Videoanlagen-Rufeinheiten.



Cx = Abstand zwischen dem Steigleitungsverteiler oder der Steigleitungsschnittstelle und der Rufeinheit
 D = Abstand zwischen dem Steigleitungsverteiler oder der Steigleitungsschnittstelle und dem Netzteil

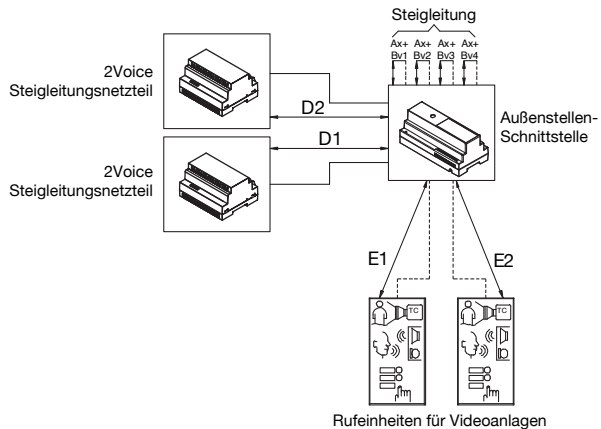
Für den Anschluss und die Entfernungen der Sammelleitung siehe den Absatz "Anschluss der Sammelleitungen für Videoanlagen".

Kabel	Entfernung		Ausdehnung (*)
	Cx	D	
2Voice Kabel BN 1083/92	200m	5m	800m
2Voice Kabel BN 1083/94	125m	5m	800m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	100m	5m	600m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	100m	5m	800m
HVV05-F Kunststoff Schlauchleitung 1,5 mm ²	50m	5m	300m
Urmet 7057/235 Kabel (Blau/Rot)	50m	5m	300m
Einzelkabel mit 1 mm ² Querschnitt	50m	5m	150m

(*) Die Ausdehnung der Anlage ist die Summe aller Strecken, die die Anlage bilden:
 $C1+C2+D+Bv1+Bv2+A1+A2$

Die oben aufgeführten Vorgaben sind auch dann zu berücksichtigen, wenn der Steigleitungsverteiler oder die Steigleitungsschnittstelle in Anlagen mit mehreren Steigleitungen an die straßenseitige Sammelleitung angeschlossen sind.

Geräte, die von einer Außenstellen-Schnittstelle mit max. 2 Rufeinheiten für Videoanlagen abgezeichnet sind



Ex = Entfernung zwischen Außenstellen-Schnittstelle und der Rufeinheit
 Dx = Entfernung zwischen Außenstellen-Schnittstelle und dem Netzgerät.

Für den Anschluss und die Entfernungen der Sammelleitung siehe den Absatz "Anschluss der Sammelleitungen für Videoanlagen".

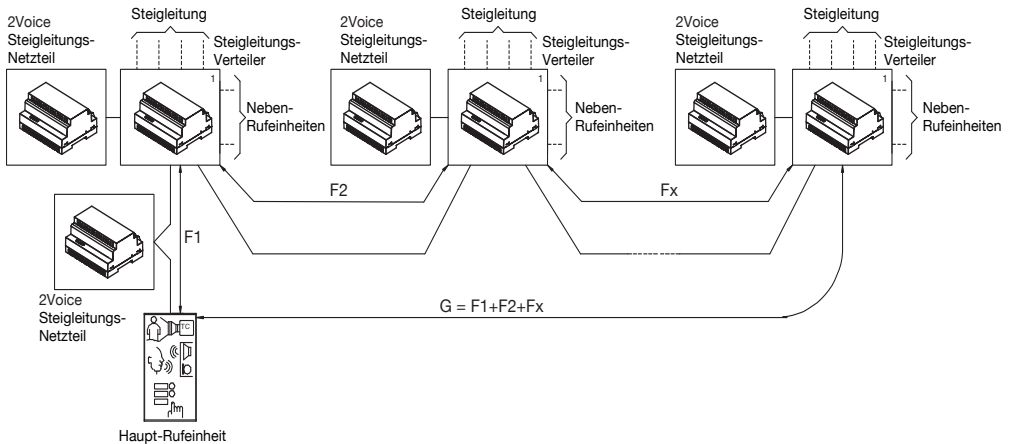
Kabel	Entfernung		Ausdehnung	
	Ex	Dx	Rufeinheiten	Steigleitung
2Voice Kabel BN 1083/92	200m	5m	400m	800m
2Voice Kabel BN 1083/94	125m	5m	250m	800m
Doppelader Ø 0,6 mm ohne Mantel	200m	5m	400m	600m
CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	100m	5m	200m	500m

Die maximale Ausdehnung der Rufeinheiten ergibt sich aus der Summe der Abschnitte $E1+E2+D1$, während die Ausdehnung der Steigleitung sich aus der Summe der Abschnitte $Bc1+Bc2+Bc3+Bc4+A1+A2+...+An+D2$ ergibt.

ANSCHLUSS DER STRASSEITIGEN SAMMELLEITUNG IN ANLAGEN MIT MEHREREN STEIGLEITUNGEN

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten der straßenseitigen Sammelleitung zwischen der Außenstellenschnittstelle und den verschiedenen Steigleitungsverteilern aufgeführt.

Anschluss von max. 12 Steigleitungen, jede mit 2 Neben-Rufeinheiten und mit einer Haupt-Rufeinheit

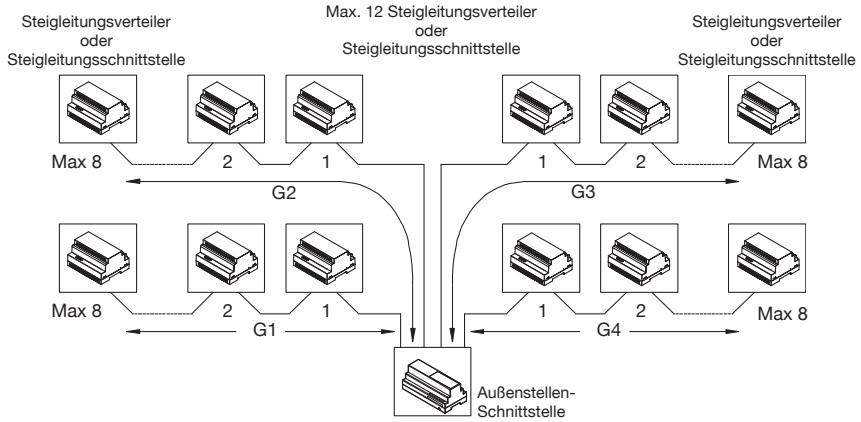


$G =$ Entfernung zwischen der Haupt-Rufeinheit und der entferntesten Steigleitungs-Schnittstelle

Kabel	Entfernung
	G
2Voice Kabel BN 1083/92	200m
2Voice Kabel BN 1083/94	125m

Für die Entfernungen und die Ausdehnung jeder Steigleitung siehe den Absatz "Geräte, die von einer Steigleitungs-Schnittstelle mit einer oder zwei Rufeinheiten für Videoanlage abgezweigt sind".

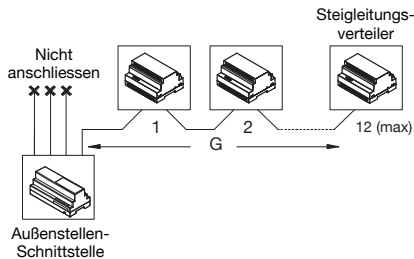
Anschluss der straßenseitigen Sammelleitung mit Verteilung auf 4 Ausgänge der Außenstellen-Schnittstelle



Kabel	Max. Anz. Verteiler oder Steigleitungsschnittstellen insgesamt	Entfernung	Ausdehnung straßenseitiger Sammelleitung
		Gx	G1+G2+G3+G4
2Voice Kabel BN 1083/92	Max 12	600m	2400m
2Voice Kabel BN 1083/94	Max 12	375m	1500m

Für die Entfernungen und die Ausdehnung jeder Steigleitung siehe Absatz "Geräte, die von einem Steigleitungsverteiler oder einer Steigleitungsschnittstelle mit einer oder zwei Videosprechanlagen-Rufeinheiten abgezweigt sind".

Anschluss der straßenseitigen Sammelleitung mit Verteilung auf 1 Ausgang der Außenstellen-Schnittstelle



Kabel	Max. Anz. Verteiler oder Steigleitungsschnittstellen insgesamt	Entfernung
		Gx
2Voice Kabel BN 1083/92	Max 12	400m
2Voice Kabel BN 1083/94	Max 12	250m

Für die Entfernungen und die Ausdehnung jeder Steigleitung siehe Absatz "Geräte, die von einem Steigleitungsverteiler oder einer Steigleitungsschnittstelle mit einer oder zwei Videosprechanlagen-Rufeinheiten abgezweigt sind".

ANSCHLUSS DER ELEKTROVERRIEGELUNG DES EINGANGS

Höchstabstand	Kabelquerschnitt	0,28 mm ²	0,5 mm ²	1 mm ²
Rufeinheit und Elektroverriegelung Eingang		10 m	20 m	30 m

ANSCHLUSS EXTERNES STEUERRELAIS STEUERGERÄT ZUFABRT

Höchstabstand	Kabelquerschnitt	0,28 mm ²	0,5 mm ²	1 mm ²
Rufeinheit und Toröffnersteuerung		30 m	50 m	100 m

ANSCHLUSS HILFSSIGNALE DER AUSSENSTELLE

Höchstabstand	Kabelquerschnitt	0,28 mm ²
Hausflurtaсте (PA-CT)		25 m
Türsensor (SP-CT)		25 m
Umschaltsignal Kontrollkamera (T+, T-)		300 m

Höchstabstand	Kabelquerschnitt	0,75 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²
Namensschildbeleuchtung mit BN 9000/230 oder BN 9000/110		100 m	200 m	300 m

ANSCHLUSS SIGNALE INNENSTELLEN

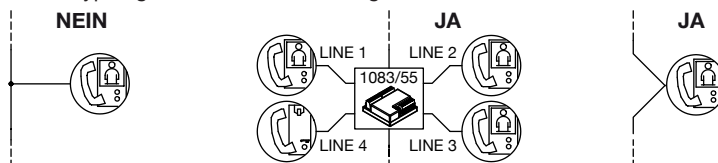
Höchstabstand	Kabelquerschnitt	0,28 mm ²
Taste Etagenruf (CP)		10 m
Zusätzliches Lätwerk (S+, S-)		10 m

HERSTELLUNG DER VERKABELUNGEN UND EINSATZ DER LEITUNGSENDEN

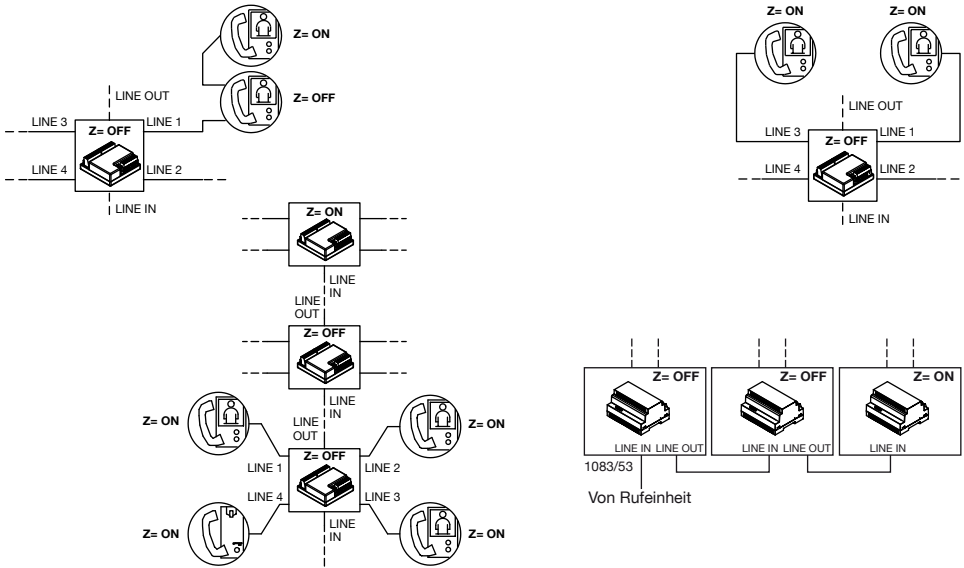
Die Elemente des Systems 2Voice müssen untereinander über ein effektives Übertragungsnetz verbunden sein. Es ist daher für den korrekten Betrieb erforderlich, dass jeder Netzabschnitt mit einer Kabelimpedanz angepasst wird. Es müssen also die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- Ausschließlich den im vorangegangenen Kapitel angegebenen Kabeltyp verwenden (2).
- Damit das Kabel seine Eigenschaften erhält, darf der Mindestbiegeradius nicht unter dem Zehnfachen des Außendurchmessers des Kabels (ca. 7 cm) betragen.
- Das Kabel darf nur für den unentbehrlichen Abschnitt ohne Ummantelung sein, um die Trennung des Leiterpaars der Zweidrahtleitung zu minimieren.
- **Es ist nicht zulässig, elektrische Knoten herzustellen, um die Geräte außerhalb der Klemmen der Geräte anzuschließen.** Um eine Innenstelle in Abzweigung auf der Steigleitung anzuschließen, die nicht im Inneren der Wohnung verläuft, ist das Einsetzen des 4-Teilnehmer-Verteilers erforderlich, BN 1083/55. **Ausnahme:** wenn sich in der Steigleitung nur Sprechanlagen befinden, können Netzknoten hergestellt werden.

- (2) Die Verwendung anderer Kabeltypen unterliegt der vorangegangenen Genehmigung durch Urmet abhängig von der Typologie selbst und den vorliegenden Abständen.



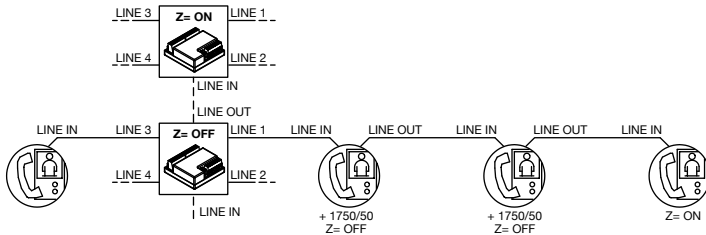
- Auf Innenstellen, auf Verteilern und auf Leitungsschnittstellen befindet sich eine Polbrücke, die das Einsetzen des Leitungsabschlusses (Z) gestattet. Es ist erforderlich, den Abschluss in allen am Ende einer Leitung, die nicht mit einem anderen Abschnitt von denselben Klemmen des Geräts weiterführt, verkabelten Geräten zu aktivieren (Leitungsende):



Um die Position der Polbrücke des Leitungsendes auf den verschiedenen Vorrichtungen ausfindig zu machen, beziehen Sie sich auf die jeweiligen Bedienungsanleitungen im Lieferumfang der Produkte.

Achtung

Auf einigen Videoanlagen (z. B. 1750/1, 1750/5, 1750/6) ist der Jumper zum Ein-/Ausschalten des Leitungsendes (Z) nicht vorhanden. Die Ein-Ausgabe-Verbindung kann daher nur durch Hinzufügen des Zubehörs BN 1750/50 hergestellt werden, das in den Geräten vor dem des Leitungsendes in dem entsprechenden Sitz auf der Videoanlagenrückseite installiert wird.



AKTIVIERUNG DES SYSTEMS

Nachdem die Vorrichtungen verkabelt wurden, müssen der Reihenfolge nach die folgenden Vorgänge durchgeführt werden.

1. Einstellung des Leitungsendes.
2. Konfiguration der Vorrichtungen mittels Dip-Switch.
3. Einschalten und Überprüfen der Versorgungsspannung.
4. Überprüfung der Anlage.
5. Zuweisung der Tasten der Außenstellen an die Teilnehmer oder Programmierung des Namensverzeichnisses auf dem Rufmodul.
6. Grundlegende Funktionsüberprüfung.

EINSTELLUNG DER LEITUNGSABSCHLÜSSE (Z)

Beziehen Sie sich auf das vorangegangene Kapitel, um die Leitungsabschlüsse korrekt einzustellen.

Standardwerte.

Alle Außenstellen sind werkseitig mit eingeschaltetem Leitungsabschluss konfiguriert.

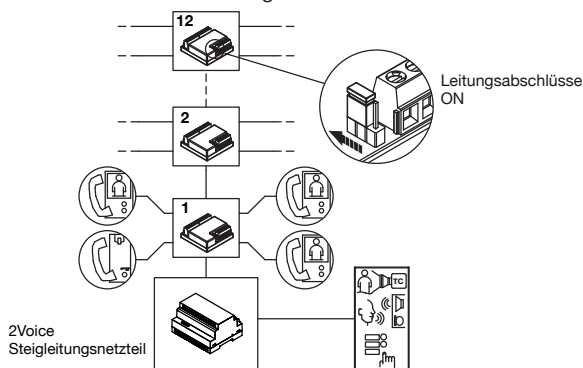
Alle Halterungen sind werkseitig mit eingeschaltetem Leitungsabschluss konfiguriert.

Alle Verteiler sind werkseitig mit ausgeschaltetem Leitungsabschluss konfiguriert.

Alle Leitungsschnittstellen sind werkseitig mit eingeschaltetem Leitungsabschluss konfiguriert (Polbrücke zwischen den Klemmen Z vorhanden).

Auf einigen Videoanlagen (z. B. 1750/1, 1750/5, 1750/6, 1750/15, 1750/16 und 1760/6) ist der Jumper zum Ein-/Ausschalten des Leitungsendes (Z) nicht vorhanden.

Auf diese Weise muss im typischen Fall der Anlage mit direkt an das Netzteil angeschlossener Rufeinheit und in Abzweigung auf der Etage auf einer Steigleitung angeschlossenen Innenstellen die Polbrücke des Abschlusses nur auf dem letzten Verteiler auf ON gestellt werden.



KONFIGURATION DER VORRICHTUNGEN

Die Konfiguration kann auch bei nicht stromführender Anlage ausgeführt werden, da sie die Einstellung des Dip-Switch auf den Außen- und Innenstellen und auf den Schnittstellen der Leitung umfasst.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Einstellung der Codes der Vorrichtungen zu widmen.

KONFIGURATION DER AUSSENSTELLEN


Je nach Anlagentypologie ist es erforderlich, die Rufeinheiten des Systems eindeutig zu identifizieren. Die folgende Erklärung bezieht sich auf die Außenstelle mit Klingeltasten Modell Synthesi. Für andere Außenstellentypen wie zum Beispiel Rufeinheit Mod. Alpha oder Rufmodule siehe entsprechende Bedienungsanleitung.

ID: Nummer der Außenstelle.

Eine Zahl von 0 bis 3 eingeben, wenn die Außenstelle eine Hauptstelle ist oder von 0 bis 31, wenn die Außenstellen eine Nebenstelle wie in der Abbildung im Anschluss ist.

- Es dürfen keine zwei Haupteinheiten mit derselben ID vorliegen. Es können zwei Nebeneinheiten mit derselben ID doch unterschiedlicher Adresse vorliegen (0 oder 1).
- Die ID der Nebenaußenstelle muss mit der im Steigleitungsverteiler 1083/53 oder in der Steigleitungsschnittstelle 1083/50 eingegebenen Steigleitungs-ID übereinstimmen, wenn vorhanden.

KONFIGURATION DER INNENSTELLEN


 Die folgenden Erklärungen beziehen sich auf dem Video-Haustelefon Miro, für die anderen Innenstellen siehe die entsprechenden Bedienungsanleitungen.

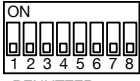
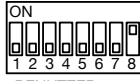
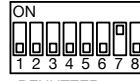
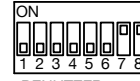
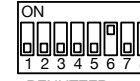
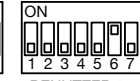
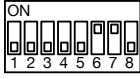
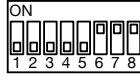
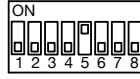
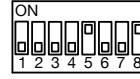
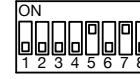
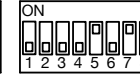
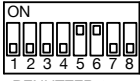
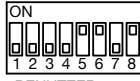
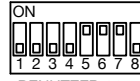
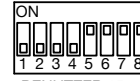
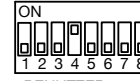
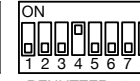
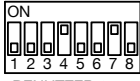
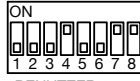
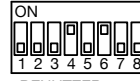
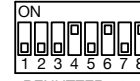
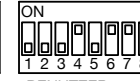
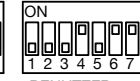
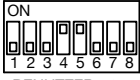
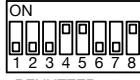
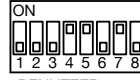
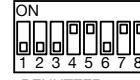
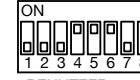
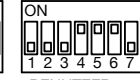
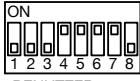
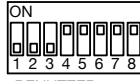
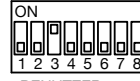
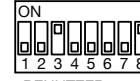
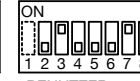
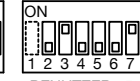
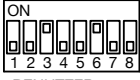
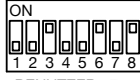
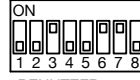
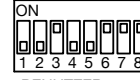
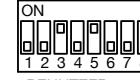
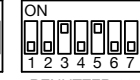
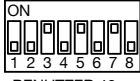
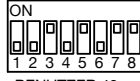
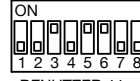

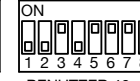
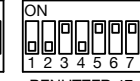
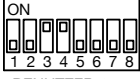
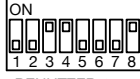


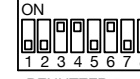

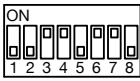
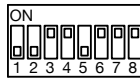
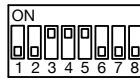
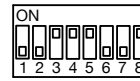
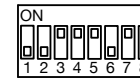
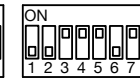
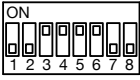
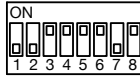
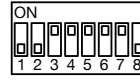
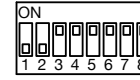
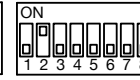
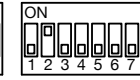
CODE: Benutzercode.

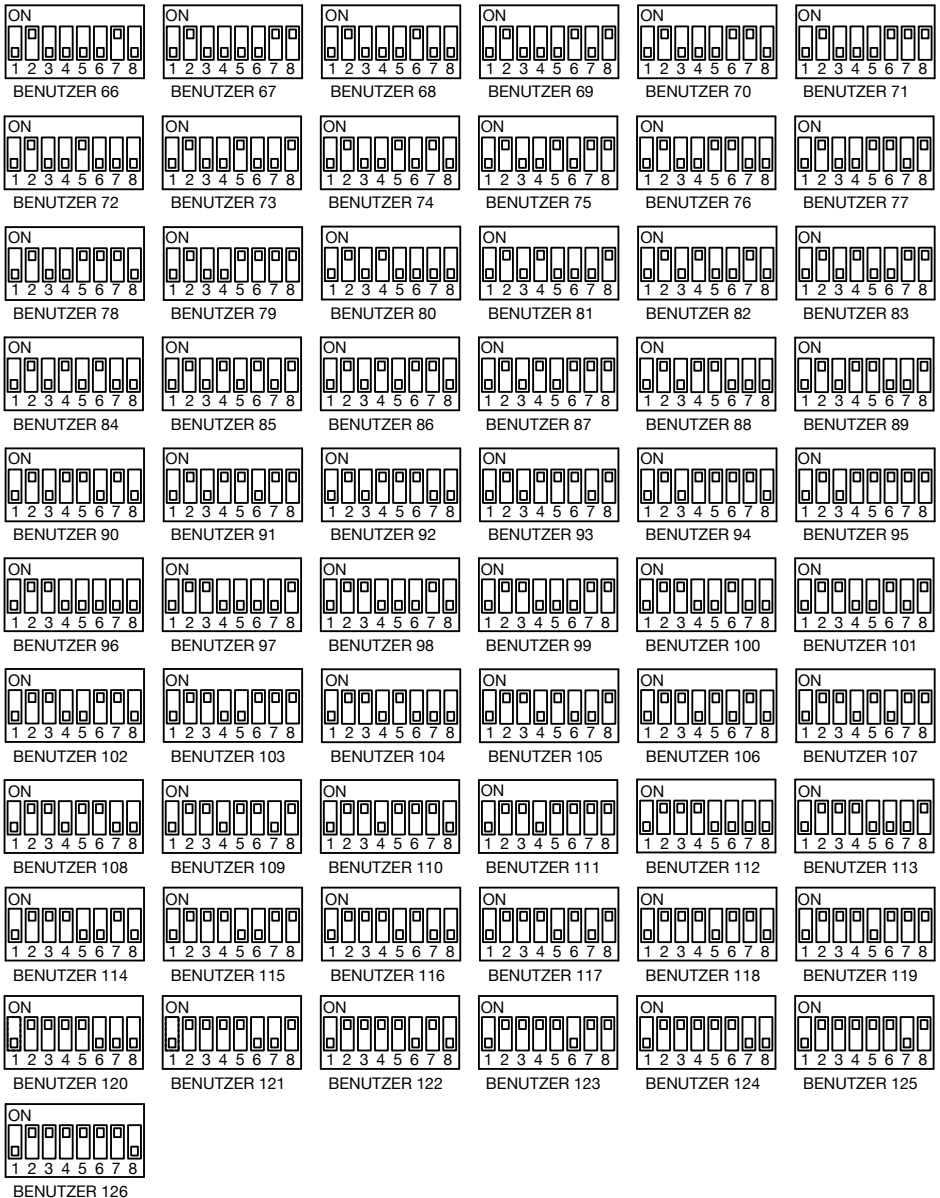
Eine Zahl zwischen 0 und 126 gemäß der Regeln im Anschluss eingeben:

- Es dürfen keine unterschiedlichen Wohnungen mit demselben Teilnehmer-Code in der Leitung vorliegen.

- Bei parallel geschalteten Innenstellen in derselben Wohnung müssen diese über denselben Teilnehmer-Code verfügen.
- **Die Teilnehmer-Codes derselben Steigleitung müssen aufeinander folgen.**

 Zur Eingabe des gewünschten Codes die Dip-Switch CODE von 2 bis 8 verwenden (2= signifikanteres Bit - 8= weniger signifikantes Bit); der Dip-Switch 1 muss OFF sein (mit Ausnahme der Modelle 1183/5, 1750/1, 1750/5, 1750/6, 1750/15, 1750/16, 1719/1, 1719/2, 1760/6, 1760/15, 1760/16 und 1760/31, siehe jeweilige Bedienungsanleitung im Produktumfang).

 BENUTZER 0	 BENUTZER 1	 BENUTZER 2	 BENUTZER 3	 BENUTZER 4	 BENUTZER 5
 BENUTZER 6	 BENUTZER 7	 BENUTZER 8	 BENUTZER 9	 BENUTZER 10	 BENUTZER 11
 BENUTZER 12	 BENUTZER 13	 BENUTZER 14	 BENUTZER 15	 BENUTZER 16	 BENUTZER 17
 BENUTZER 18	 BENUTZER 19	 BENUTZER 20	 BENUTZER 21	 BENUTZER 22	 BENUTZER 23
 BENUTZER 24	 BENUTZER 25	 BENUTZER 26	 BENUTZER 27	 BENUTZER 28	 BENUTZER 29
 BENUTZER 30	 BENUTZER 31	 BENUTZER 32	 BENUTZER 33	 BENUTZER 34	 BENUTZER 35
 BENUTZER 36	 BENUTZER 37	 BENUTZER 38	 BENUTZER 39	 BENUTZER 40	 BENUTZER 41
 BENUTZER 42	 BENUTZER 43	 BENUTZER 44	 BENUTZER 45	 BENUTZER 46	 BENUTZER 47
 BENUTZER 48	 BENUTZER 49	 BENUTZER 50	 BENUTZER 51	 BENUTZER 52	 BENUTZER 53
 BENUTZER 54	 BENUTZER 55	 BENUTZER 56	 BENUTZER 57	 BENUTZER 58	 BENUTZER 59
 BENUTZER 60	 BENUTZER 61	 BENUTZER 62	 BENUTZER 63	 BENUTZER 64	 BENUTZER 65



INT: Code der Innenstelle der Wohnung.

Eine Zahl zwischen 0 und 3 gemäß der Regeln im Anschluss eingeben:

- Bei nur einer Innenstelle in der Wohnung, muss der Innenstellen-Code mit 0 eingegeben werden.
- In den Wohnungen ist es möglich, bis zu 4 Innenstellen parallel zu schalten, die alle denselben Teilnehmer-Code aufweisen, aber verschiedene Innenstellen-Codes.

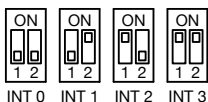
Der Innenstellen-Code dient der Identifizierung der einzelnen Innenstellen desselben Teilnehmers. Dies gestattet interkommunizierende Anrufe, die an die einzelne Innenstelle innerhalb derselben Wohnung gerichtet sind.

Bei Intercom-Anrufen an verschiedene Wohnungen und im Fall von Anrufen von Rufeinheiten und im Fall von Etagenrufen klingeln stets alle Innenstellen des Teilnehmers.

Ferner muss Folgendes berücksichtigt werden:

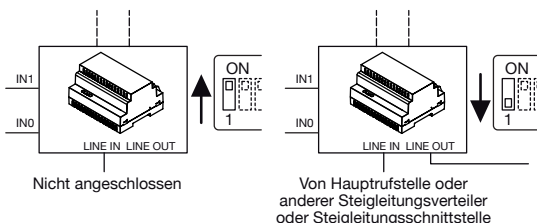
- Die Innenstelle 0 klingelt beim Erhalt des Anrufs sofort. Die Innenstellen 1, 2 und 3 in Folge eine nach der anderen.
- Kommt der Anruf von einer Rufeinheit für Videoanlagen, aktiviert die Innenstelle 0 das Einschalten des Monitors.

Die anderen Innenstellen desselben Teilnehmers können in jedem Fall die Taste drücken, um ihre Videoanlage ein- und den anderen auszuschalten (Funktion der Bildweiterleitung).

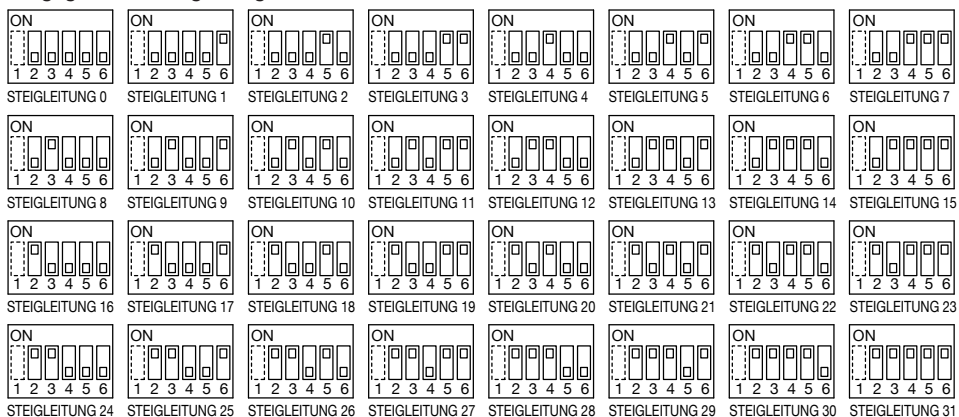


KONFIGURATION DER STEIGLEITUNGSVERTEILER 1083/53 UND DER STEIGLEITUNGSSCHNITTSTELLEN BN 1083/50

DIP 1: Dieser Switch gestattet es, dem System mitzuteilen, ob der Steigleitungsverteiler oder die Steigleitungsschnittstelle ein an die Klemmen von LINE IN angeschlossenes Gerät aufweist: ist kein Gerät an LINE IN angeschlossen (Fall einer einfachen Anlage, in der nur eine oder zwei direkt an die Eingänge IN1 oder IN0 der Steigleitungsschnittstelle angeschlossene Rufeinheiten verwendet werden), muss er auf ON eingeregelt werden.



DIP 2 ÷ 6: dienen der Programmierung der ID der Steigleitung und müssen gemäß der im Anschluss aufgeführten Tabelle eingegeben werden. Es wird daran erinnert, dass die ID der eventuellen direkt an den Steigleitungsverteiler oder die Steigleitungsschnittstelle angeschlossenen Nebenruf-einheiten mit der ID der hier eingegebenen Steigleitung übereinstimmen muss.



EINSCHALTEN UND ÜBERPRÜFEN DER VERSORGUNGSSPANNUNG

Nachdem sorgfältig die korrekten Einstellungen der Leitungsabschlüsse und die Konfiguration aller Vorrichtungen erfolgt sind, kann vor der Montage der Monitore auf den Halterungen das System gespeist werden und es können die folgenden Überprüfungen bei Anlage in Ruhestellung ausgeführt werden.

Netzteil BN 1083/20A und Steigleitungsnetzteil BN 1083/23

Überprüfen, dass auf jedem Klemmenpaar LINE1 und LINE2 eine Gleichspannung zwischen 44 V $\overline{\text{---}}$ und 48 V $\overline{\text{---}}$ anliegt.

Außenstellen

Überprüfen, dass auf den Klemmen LINE eine Gleichspannung zwischen 38 V $\overline{\text{---}}$ und 48 V $\overline{\text{---}}$ anliegt.

Videoverteiler BN1083/55

Überprüfen, dass auf den Klemmen LINE (IN/OUT) und LINE 1-4 eine Gleichspannung zwischen 38 V $\overline{\text{---}}$ und 48 V $\overline{\text{---}}$ anliegt.

Innenstellen

Überprüfen, dass auf den Klemmen LINE eine Gleichspannung zwischen 38 V $\overline{\text{---}}$ und 48 V $\overline{\text{---}}$ anliegt.

Steigleitungsverteiler BN 1083/53 oder Steigleitungsschnittstelle BN 1083/50

Verificare che sul morsetti POWER, LINE IN e LINE OUT, se connessi, sia presente una tensione continua compresa tra 38 V $\overline{\text{---}}$ e 48 V $\overline{\text{---}}$.

Schnittstellen für Außenstellen

Überprüfen, dass auf den Klemmen POWER IN und POWER LINE eine Gleichspannung zwischen 38 V $\overline{\text{---}}$ und 48 V $\overline{\text{---}}$ anliegt.

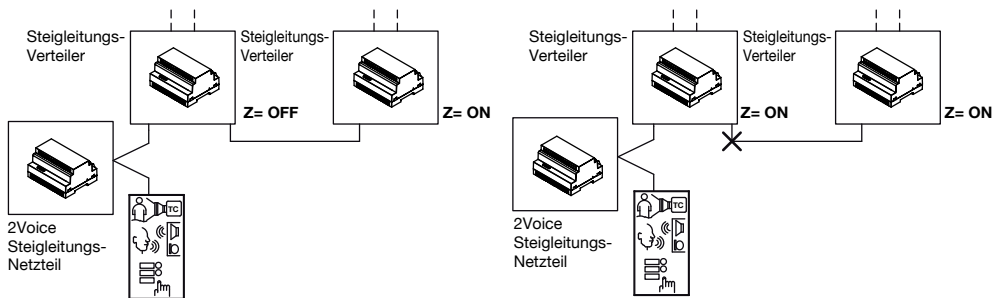
ANLAGENKONTROLLE

WIE MAN DIE ANLAGE ABSCHALTET

Bei der Fehlersuche oder bei der Suche des Bereichs mit fehlerhafter Verkabelung kann es nützlich sein, die Anlage abzuschalten, um die verdächtigen Teile zu isolieren.

Wie bereits erwähnt, stellt die Verbindung der Vorrichtungen untereinander ein geeignetes Übertragungsnetz dar. Es ist daher nicht möglich, Teile der Anlage abzutrennen, ohne die Änderung zu berücksichtigen, die dadurch entsteht. Es müssen die folgenden Regeln eingehalten werden:

1. Wird ein Zweig einer an einen Steigleitungsverteiler oder eine Steigleitungsschnittstelle angeschlossenen Leitung abgetrennt, den Abschluss des Verteilers oder der Schnittstelle in Position ON bringen:




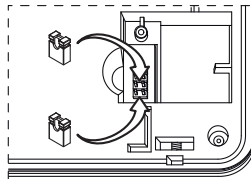
Es muss die Ausgangsseite und nicht die Ankunftsseite abgetrennt werden.

2. Wird ein in Ein-Ausgabe angeschlossener Teilabschnitt abgetrennt, den Abschluss (Z in Position ON) auf der letzten auf der Steigleitung angeschlossenen Vorrichtung einschalten.

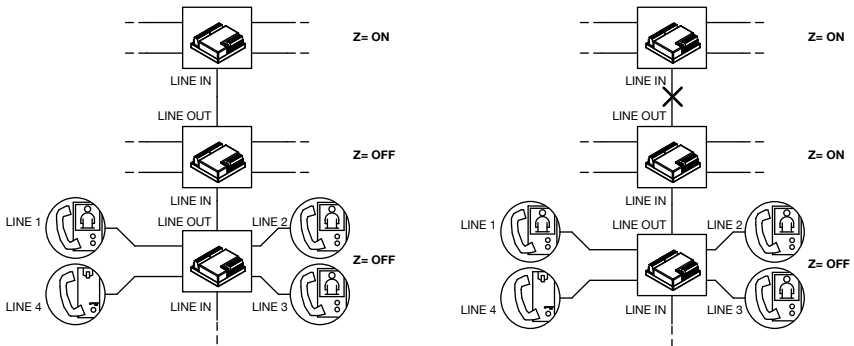



Die Videoanlage 2 wird isoliert. Auf diese Weise wird die Videoanlage 1 zur letzten der Leitung und auf ihr muss der Leitungsabschluss eingeschaltet sein. Auch in diesem Fall muss die Ausgangsseite und nicht die Ankunftsseite getrennt werden.

-  Im Fall von Videoanlagen (z. B. 1750/1, 1750/5, 1750/6, 1750/15, 1750/16 und 1760/6), die keinen Jumper zum Ein-/Ausschalten des Leitungsendes (Z) aufweisen, muss das Zubehörteil BN 1750/50 auf der Videoanlage entfernt werden, die die letzte der Leitung sein soll, und an seiner Stelle müssen zwei Jumper in die im folgenden Bild angegebenen Positionen eingesetzt werden.



3. Wird ein Teil des zwischen den Verteilern angeschlossenen Abschnitts abgetrennt, muss der Abschluss des letzten Verteilers eingefügt werden:



-  Der 4-Teilnehmer-Verteiler muss über mindestens eine angeschlossene Vorrichtung verfügen. Stets die Ausgangsseite und nicht die Ankunftsseite trennen.

ZUWEISUNG DER AUSSENSTELLENTASTEN AN DIE TEILNEHMER

Liegen in der Anlage mehrere Steigleitungen vor, ist es erforderlich, die Ruftasten der Hauptaußenstellen den Teilnehmern in den unterschiedlichen Steigleitungen zuzuweisen.

-  Schlagen Sie in den mit der Außereinheit gelieferten Handbüchern nach.

GRUNDLEGENDE FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG

Nachdem sichergestellt wurde, dass alle Versorgungen korrekt und die Leitungsabschlüsse entsprechend eingesetzt sind, kann zur Funktionskontrolle der Anlage übergegangen werden. Diese Überprüfung besteht im Anrufen der Teilnehmer von Außenstellen, dem Überprüfen des Klingelns aller Innenstellen des angerufenen Teilnehmers, dem Überprüfen des Erscheinens des Bilds, wenn es sich um Videoanlagen handelt und dem Überprüfen des Gesprächs und der Aktivierung der Elektroverriegelung Eingang und Zufahrt.

1. Von einer Haupttrufeinheit aus eine Ruftaste betätigen.
 - Die Außenstelle sendet einen Ton aus, um die Rufweiterleitung anzuzeigen.
2. Beim Empfang des Anrufs die folgenden Punkte überprüfen:
 - Die Innenstelle 0 des Teilnehmers klingelt und das Bild des Anrufenden erscheint im Display. Der Benutzer hat 60 Sekunden Zeit, um zu antworten, indem der Hörer abgehoben oder die Gesprächstaste betätigt wird (bei Innenstellen mit Freisprechsystem).
 - Durch Drücken der Selbsteinschalttaste (Taste ●) ist es möglich, den Monitor einer anderen Videoanlage einzuschalten (Funktion der Videobildübertragung). Dieser Vorgang ist auf allen Monitoren des angerufenen Teilnehmers wiederholbar, bis die 60 Sekunden ab dem Anruf abgelaufen sind oder bis einer der Hörer abgehoben wird, so dass das Bild definitiv festgehalten wird.
 - Beim Abheben des Hörers beginnt das Gespräch mit dem Anrufer für eine Dauer von höchstens 10 Minuten.

- Ab dem Anruf und bis zum Gesprächsende ist es möglich, die Aktivierung der Elektroverriegelung des Eingangs und der Zufahrt über die entsprechenden Tasten zu betätigen
- 3. Das Gespräch abschließen, indem der Hörer wieder aufgelegt oder erneut die Gesprächstaste betätigt wird (auf Innenstellen mit Freisprechsystem). Das gesamte System kehrt in Ruhestellung zurück.
- 4. Alle angegebenen Vorgänge für alle Teilnehmer der Anlage wiederholen.
- 5. Befinden sich auf der Anlage weitere Rufeinheiten, alle Vorgänge von Punkt 1 mit den anderen Einheiten wiederholen und berücksichtigen, dass, wenn die Außenstelle nicht des Typs für Videoanlagen ist, die Monitore nicht betätigt werden..

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER VORRICHTUNGEN

4-Teilnehmer-Verteiler BN 1083/55

Versorgungsspannung:36 – 48 V $\overline{\text{---}}$
 Max. Stromaufnahme: 9,0 mA max
 Betriebstemperatur: - 5 ÷ + 45 °C
 Abmessungen:45 x 45 x 16 mm

Steigleitungsnetzteil BN 1083/23

Netzgerät in KAT II 2500 V.




Das Netzteil, das nach der Installation Stoßspannungen über der projektmäßigen Überspannungskategorie ausgesetzt ist, erfordert einen zusätzlichen Schutz vor Stoßspannungen außerhalb des Geräts

Versorgung: 110-230 V~ +/- 10% 50 / 60 Hz
 Leistung: 60 W
 Ausgang LINE 1/2: 50 V $\overline{\text{---}}$

mit elektronischer Sicherung gegen Stromüberlasten

Betriebstemperatur: - 10 ÷ + 50 °C
 Abmessungen: 108 x 90 x 60 mm (DIN-Module)
 Gewicht: ca. 600 g

ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE

Symbol	Erklärung
$\overline{\text{---}}$	Gleichstrom-Spannungsversorgung
~	Wechselstromversorgung
	Symbol für Geräte in KLASSE II mit Anschluss an Funktionserde
 	Siehe Installationsanleitung des Geräts

HINWEISE ZU DEN SCHALTPLÄNEN

OPMERKINGEN MET BETREKKING TOT DE SCHEMA'S

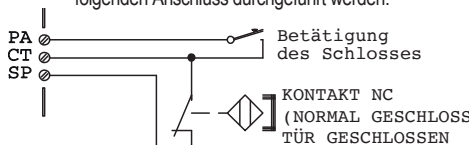
C4.013 In das Innere des Lätwerks eine 9V-Batterie einsetzen (Typ MN1604/6LR61). Das Lätwerk ist mit zwei mit W1 und W2 gekennzeichneten Polbrücken ausgestattet. Wird eine der Polbrücken entfernt, kann es gemäß der Tabelle im Anschluss entfernt, kann es gemäß der Tabelle im Anschluss im bi- oder monotonalen Modus funktionieren:

TONTYP	POLBRÜCKE		
	W1	W2	
TRITONAL	X	X	Alle Polbrücken eingesetzt
BITONAL	X		Nur Polbrücke W1: W2 ist zu entfernen
MONOTONAL			Nur Polbrücke W2: W1 ist zu entfernen

VD.007 Ruffaste auf der Etage.

VV.004 Beachten: Auf der letzten Steigleitungs-Schnittstelle die Steckbrücke zwischen den Klemmen Z nicht entfernen.

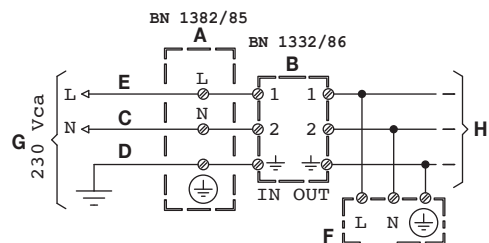
VV.007 Um die Anzeige "Tür offen" auf den dafür vorgesehenen Geräten zu verwenden, muss auf die Rufeinheit den folgenden Anschluss durchgeführt werden.



VV.008 Den DIP-Schalter "1" in Position OFF bringen.

VX.006 Für die Montage des Zubehörteils in der Vorrichtung beziehen Sie sich bitte auf die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Anleitung.

VX.008 Die Geräte an einen Filter oder eine Schutzvorrichtung (Rev. A) für die Versorgungsleitung anschließen.



- A)** Überspannungsschutz BN 1382/85 Typ CAT. III
- B)** EMI-Filter BN 1332/86
- C)** (Neutral)
- D)** Erdung
- E)** (Phase)
- F)** Benutzer
- G)** Netz ~
- H)** Leitung ~

VX.014 Evtl. Zeitschalter oder ähnliches zum Einschalten der Beleuchtung.

VX.021 Auf dem/den Gerät(en) die Polbrücken Z abschneiden oder entfernen.

VX.037 Steckbrücke/DIP-Schalter Z in der Vorrichtung auf Position ON einstellen.

V2.003 Der Leitungsabschluss "Z" muss geräteseitig auf "OFF" gesetzt werden (siehe im Lieferumfang des Produkts enthaltene Betriebsanleitung).

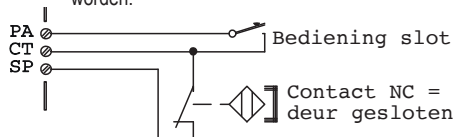
C4.013 Plaats een batterij van 9 V (type MN1604/6LR61) in de bel. De bel is voorzien van twee jumpers, aangeduid met W1 en W2. Door een van de twee jumpers te verwijderen kunt u de bel in de Bitonale of Monotonale modus laten werken volgens de onderstaande tabel:

GELUIDSTYPE	JUMPERS		
	W1	W2	
TRITONAAAL	X	X	Beide jumpers ingeschakeld
BITONAAAL	X		Alleen jumper W1: W2 moet worden verwijderd
MONOTONAAAL			Alleen jumper W2: W1 moet worden verwijderd

VD.007 Knop oproep naar verdieping.

VV.004 Let op: Bij de laatste kolominterface mag de jumper tussen de Z-klemmen niet worden verwijderd.

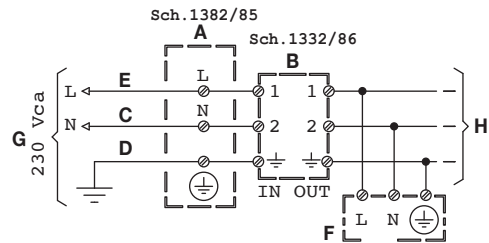
VV.007 Om de meldingsdienst te gebruiken deur open op de daarvoor bestemde toestellen, op de oproepstoot moet de volgende verbinding tot stand gebracht worden.



VV.008 Zet dipschakelaar "1" in de stand OFF.

VX.006 Zie het instructieboekje dat bij het product is geleverd voor de montage van het accessoire in het toestel.

VX.008 De toestellen aansluiten op een filter en een beveiligingsinrichting voor de stroomtoevoerleiding.



- A)** Overspanningsbeveiliging Sch. 1382/85 type CAT. III
- B)** EMI-filter Sch. 1332/86
- C)** (Neutral)
- D)** Aarde
- E)** (Fase)
- F)** Gebruiker
- G)** Netwerk ~
- H)** Lijn ~

VX.014 Eventueel een schemerschakelaar of iets dergelijks om het licht aan te doen.

VX.021 Onderbreek of verwijder de Z-jumpers op het toestel/de toestellen.

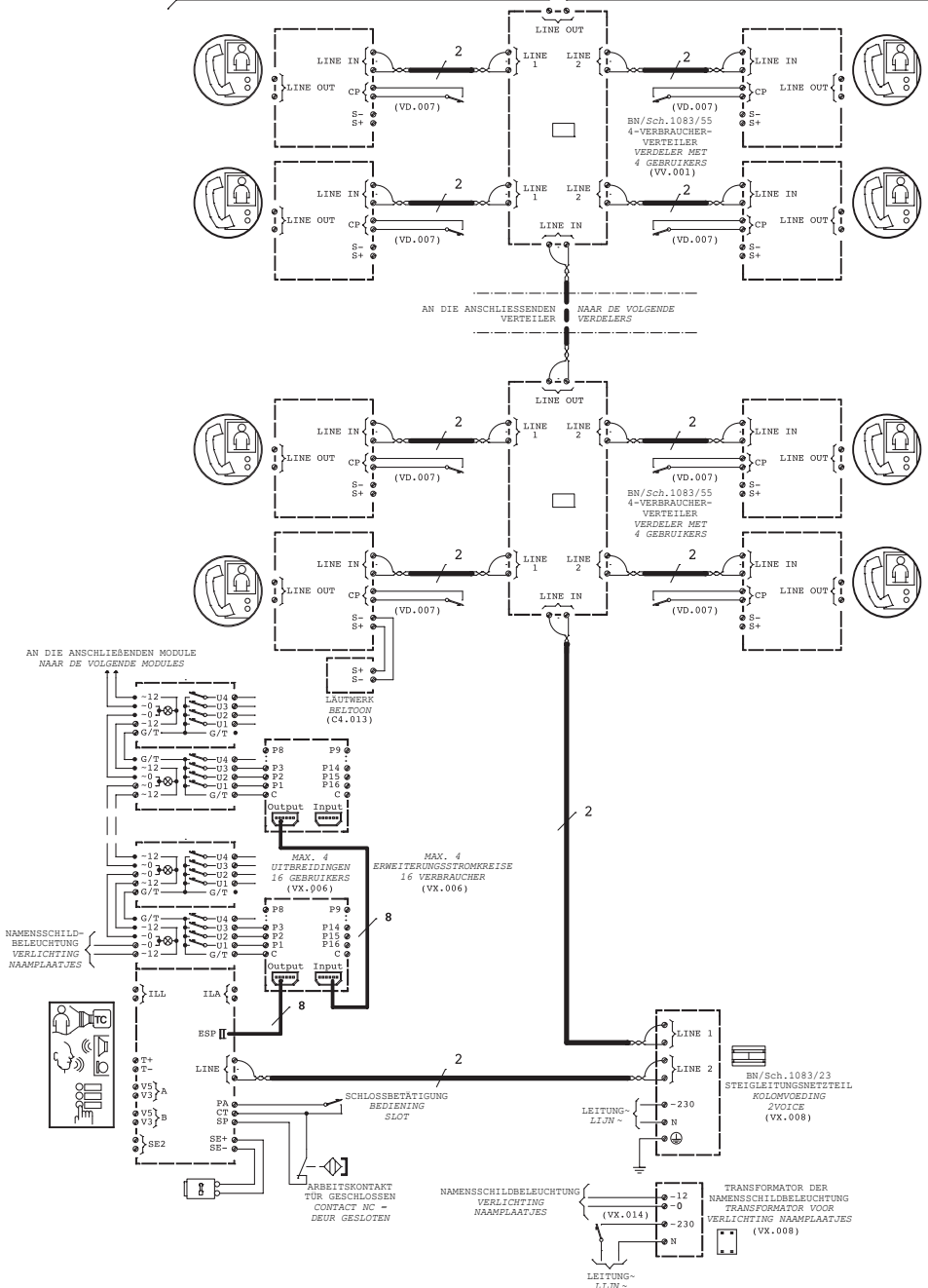
VX.037 Zet op het toestel de jumper/dipschakelaar "Z" in de stand ON.

V2.003 Op het apparaat moet de lijnbeëindiging "Z" op "OFF" staan (zie het instructieboekje dat bij het product is geleverd).

Anschluss einer Steigleitung mit N Videoanlagen an 1 elektrische Videüberwachung (VÜ).
Aansluiting van 1 kolom met N videotelefoons op 1 elektrische videodeurpost (VPE).

SV124-1353A

"STEIGLEITUNG"
"KOLM"

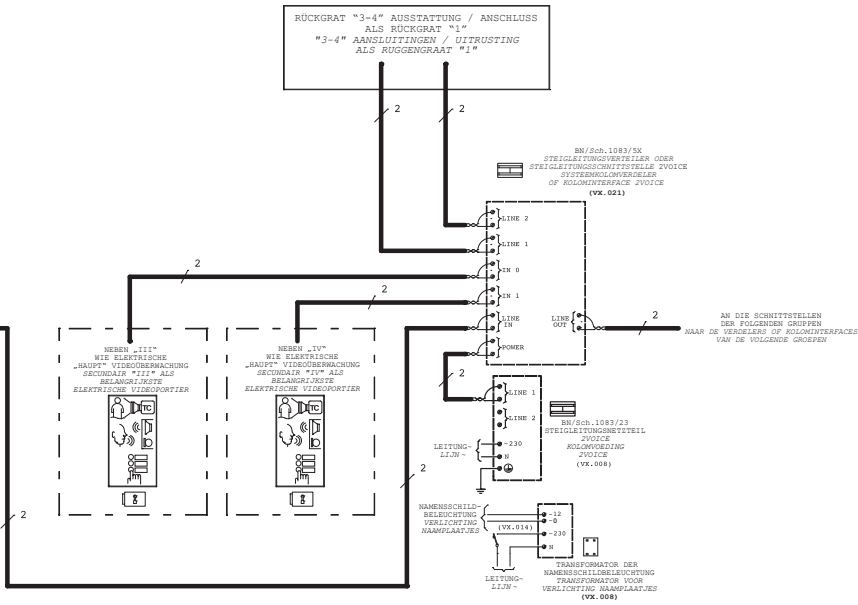


**Aansluiting van N systeemkolommen met telkens 2 hoofdleidingen met N beeldintercomtoestellen op 2 elektrische hoofddeuropeners met camera (VPE).
Elke groep is bovendien verbonden met 1 of 2 secundaire VPE's.**

SV124-1356A

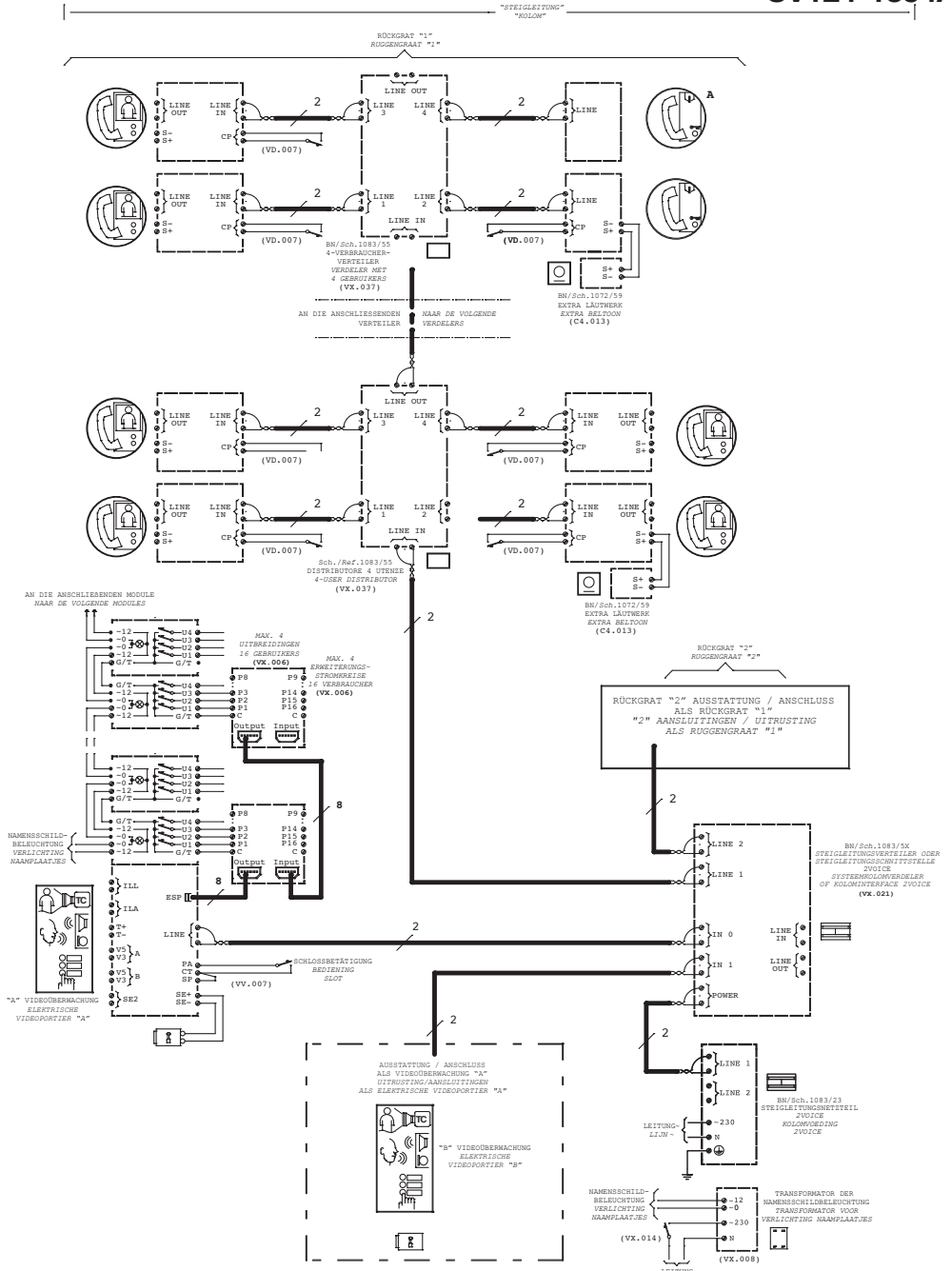


RÜCKGRAT "3-4" AUSSTATTUNG / ANSCHLUSS
ALS RÜCKGRAT "1"
"3-4" AANSLUITINGEN / UITRUSTING
ALS RUGGENGRAAT "1"



Anschluss 1 Steigleitung mit N Video-Haustelefonen an 2 Video-Türstationen (VÜ).
Aansluiting van 1 kolom met N videodeurtelefoons op 2 elektrische videodeurstations (VPE).

SV124-1354A




Ein- Ausgabe-Anlage von einer Abzweigung des Verteilers zu 4 Verbrauchern: Anschluss von max. 4 parallel angerufenen Geräten.

Bei den Videoanlagen handelt es sich um Mod. 1750, zum Beispiel: A) BN 1750/1 B) BN 1750/1 mit Zubehör BN 1750/50.

Bei den Sprechanlagen handelt es sich um Mod. 1150.

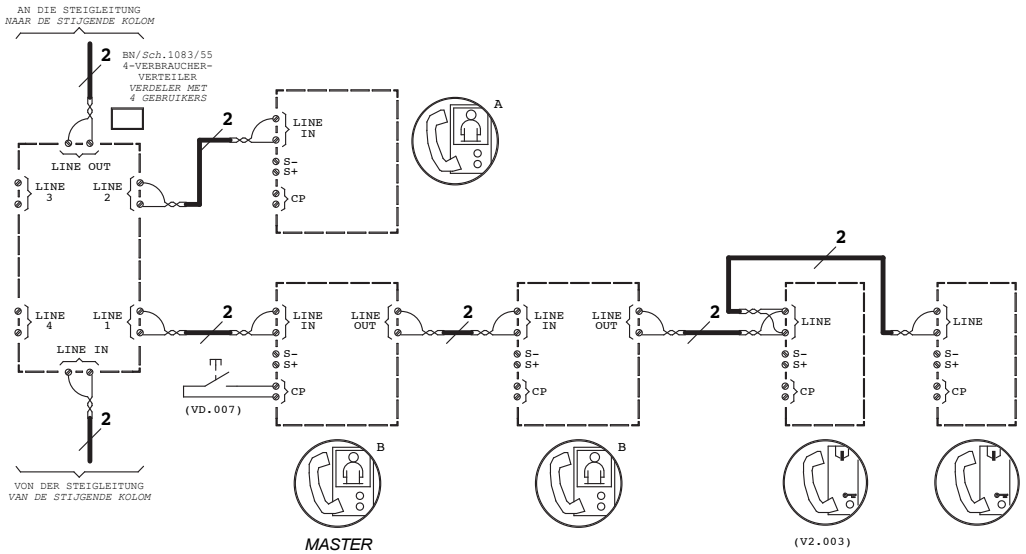
In/uit systeem vanuit een aftakking van de 4-user verdeler: aansluiting van max. 4 apparaten parallel aangeroepen.

De videofoons zijn model 1750, bijvoorbeeld: A) Sch. 1750/1 B) Sch.1750/1 met toebehoren Sch. 1750/50. De intercoms zijn mod. 1150.

 Alle Geräte müssen denselben Code des externen Anrufs aufweisen. Der interne Code des Master-Geräts muss 0 betragen.

Alle apparaten moeten dezelfde externe oproepcode hebben. Het Master-apparaat moet een interne code hebben die gelijk is aan 0.

SV124-1294A





DEUTSCH

RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es liegt daher in Ihrer Verantwortung, Ihre Altgeräte zu entsorgen, indem Sie diese bei einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben.

Die getrennte Sammlung und das Recycling Ihrer Altgeräte bei der Entsorgung tragen zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und garantieren, dass diese auf gesundheits- und umweltverträgliche Weise recycelt werden.

Weitere Informationen dazu, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüll-Entsorgungsdienst oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

VOLLSTÄNDIGES SYSTEM-HANDBUCH

Für weitere Informationen zum System 2Voice laden Sie bitte das vollständige Benutzerhandbuch durch Einscannen des folgenden QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets herunter.



DS 1083-186

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

urmet

LBT 21426

Area tecnica
servizio clienti +39 011.1962.0029
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com

MADE IN CHINA